

Erscheint täglich
Abends
mit Ausnahme der
Sonn- und Feiertage.
Preis für ein
Quartal in Halle
15 Sgr.,
auswärts durch die
Post mit dem betr.
Postaufschlag.

Hallisches Tageblatt.

Inserate 1/4 Sgr.
für die dreifaltige
Zeile, bei größeren
Insertionen mit
entf. Rabatt.
Der ganze Erlös des
Blattes, einschließlich
des Inseratentheiles,
fällt der hiesigen
Armenverwaltung zu.

Zweihundsechzigster Jahrgang.

Amthliches Verordnungsblatt für die Stadt Halle und den Saalkreis.

Nr. 102.

Dienstag, den 2. Mai

1871.

Unterstützung für die Landwirthe in Deutsch-Lothringen.

Der Herr Schulze von Zwintschöna überbrachte uns den im Orte gesammelten Betrag von 17 Thlr. 5 Sgr., worüber wir dankend quittiren. — Zugleich benachrichtigen wir die freundlichen Geber, daß wir im Sinne derselben zu handeln glaubten, wenn wir mit den deutschen Behörden in Lothringen in Verbindung träten, um für die Verwendung unserer Unterstützungen eine so sichere Gewähr zu erlangen, wie wir sie für die Verwendung der ins Trier'sche an den Herrn Regierungs-Rath Beck gesandten 400 Thaler gefunden haben. Im schriftlichen Verkehr mit dem General-Sekretär der Präfektur, Herr Assessor Brauweiler, einem früheren Bzälting der hiesigen Universität, und mit dem Herrn v. Könnert, Präfekten von Deutsch-Lothringen in Metz, haben wir an den letzteren, da Herr Brauweiler augenblicklich ins Bundeskanzleramt berufen ist, unter dem 25. d. Sechshundert Thaler abgehen lassen.

Halle, den 26. April 1871. Der Vorstand des Bauernvereins.
W. Reinecke. A. Gneist. Dr. Schabeberg.

Bermischtes.

— (Auch eine Kunstnotiz.) Im Circus Carré in Dresden kam dieser Tage zur Aufführung: „Macbeth. Mimodrama in 5 Akten und 8 Tableaux von Shakespeare, übersetzt von Friedrich Schiller, Musik von Giuseppe Verdi, für den Circus bearbeitet von Herrn Circus-Capellmeister Neugebauer, ausgeführt von 160 Personen und mehreren dressirten Pferden, sowie zwei Musikchören.“ Shakespeare, Schiller, Verdi für den Circus bearbeitet und von dressirten Pferden ausgeführt! (Hall. Btg.)

Münster, den 10 April. Der Professor Heis schreibt: Die Zahl der Sonnenflecken ist noch immer eine bedeutende; in 9 Gruppen wurden heute, Montag, im ganzen 37 einzelne Flecken gezählt. Mit der Häufigkeit der Erscheinung steht im Zusammenhange die Häufigkeit der Nordlichter. Im verfloffenen Monat März wurden hier in Münster und in Beckeloh am 16. und 21. und am 23. Nordlichter beobachtet.

— Aus Karlsruhe, 8. April meldet die „Karlsru. Zeitg.“ Gestern Abend 8 1/2 Uhr entdeckte Kollegienrath Winnecke im Haupte des Perseus einen neuen Kometen. Derselbe ist lichtschwach und kaum 2' groß. Der Ort des Kometen wurde bestimmt: April 7. 8 Uhr 40 Minuten mittleren Zeit, Karlsruhe AR * 36 Grad 45' Decl. * + 53 Grad 55'. Die Rektascension nimmt täglich 74' zu, Declination 30' ab.

Predigt-Anzeigen.

Am Bußtage (den 3. Mai) predigen:

Zu U. L. Frauen: Dienstag den 2. Mai Nachmittags 2 Uhr allgemeine Beichte Herr Consistorialrath D. Dr. Hander.

Mittwoch den 3. Mai um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt Communion. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pfanne.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Diaconus Schmeißer. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Herr Oberprediger Weicke. Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. Nach der Predigt Beichte und Communion Herr Diaconus Nietschmann. Um 2 Uhr Derselbe.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Derselbe.

Domkirche: Um 10 Uhr Herr D. Neuenhaus. Abends 5 Uhr Herr Domprediger Lic. Zahn.

Katholische Kirche: Morgens 7 Uhr Frühmesse Herr Dechant Wille. Um 9 Uhr Herr Kaplan Roberfeld. Nachmittags 2 Uhr Andacht Herr Dechant Wille.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Herr Pastor Hoffmann. Nach der Predigt Beichte und Communion Derselbe. Abends 5 Uhr liturgischer Gottesdienst Derselbe.

Zu Glaucha: Vormittags 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Nach der Predigt Beichte und Communion Derselbe.

Freitag den 5. Mai Abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Diaconissenhaus: Vormittags 10 Uhr Herr Pastor Grüneisen.

Ev. Lutherische Gemeinde, gr. Berlin 14.

Mittwoch den 3. Mai früh 1/2 10 Uhr Gottesdienst.

Apostolische Gemeinde, gr. Märkerstraße 23.

Mittwoch den 3. Mai Vormittags von 10 bis 12 Uhr eucharistische Abendmahlsfeier. Nachmittags von 3 bis 4 Uhr Predigt, dann Abendandacht.

Baptisten-Gemeinde, Rannische Straße Nr. 16.

Mittwoch den 3. Mai Vormittags 9 1/2, Nachmittags 3 1/2, und jeden Mittwoch Abends 8 Uhr Predigt von M. Geißler.

Nachrichten aus Halle.

Die Mitglieder des Verwaltungsrathes der Neuen Actien-Zucker-Raffinerie in Halle a/S. sind jetzt: Herr Wilh. Werther hier, Vorsitzender. Herr Herm. Frenkel hier, stellvertretender Vorsitzender. Herr L. Bethke hier. Herr B. Krause in Trotha. Herr v. Döttingem in Helfta. Herr Herm. Lüttich in Wendelstein. Herr Otto Rockstroh in Altscherbitz.

Militärische Auszeichnungen.

Das Eisene Kreuz 2. Klasse erhielt:

Wilhelm Eckardt aus Lauchstedt, Sergeant in der 4. Comp. des 3. hess. Inf.-Reg. Nr. 83.

Wilh. Herbst, 104. Infanterie-Regiment, (Sohn der Wittve Herbst hier selbst).

Dem Sergeanten Friedrich Wiedemann aus Giebichenstein im hess. Chev.-Reg. (Sohn des Rentiers Wilh. Wiedemann daselbst) ist das hess. Verdienstkreuz verliehen worden.

Thüringisch-Sächsischer Geschichts- und Alterthums-Verein.

Monatsversammlung. Dienstag, den 2. Mai, 8 Uhr Abends auf dem „Jägerberge“.

Das Präsidium.

Sing-Academie.

Dienstag den 2. Mai Abends 6 Uhr Uebung im Saale der Volksschule. Meldung neuer Mitglieder Wilhelmsstraße 7 bei Herrn Musik-director Boretsch.

Der Vorstand.



Eisenbahnsache.

Die „Berlin-Anhaltische Eisenbahn“ macht bekannt: Vom 1. Mai c. ab kommen die Züge 9 und 19 des Fahrplans vom 15. Januar c. 2 Uhr 45 Min. Nachm. von Berlin, 2 Uhr Nachm. von Halle wieder zur Beförderung und werden 7 Uhr 20 Min. Abends in Halle, 6 Uhr 40 Min. Abends in Berlin eingebracht.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.
28. April 1871.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- druck Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	332,47	3,33	90	7,0	N	bedeckt 10.
Mitt. 2	333,33	3,55	77	9,7	NNW	bedeckt 10.
Abd. 10	333,78	3,50	87	8,0	N	heiter 1.
Mittel	333,19	3,46	85	8,2		wolfig 7.

29. April 1871.

Mrg. 6	333,38	3,18	88	6,7	S	trübe 8.
Mitt. 2	331,37	3,76	69	11,8	SSW	trübe 9.
Abd. 10	329,69	3,73	87	8,8	SW	trübe 8.
Mittel	331,48	3,55	81	9,1		trübe 8.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Tageschau.

Sonnabend, den 29. April.

Darlehenskasse. Geschäftstotal auf der königl. Bank. Die Darlehenskasse ist an allen Wochentagen von 9—10 U. Vorm. geöffnet.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 U. Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Sparcassen. Städtische Sparcasse, Cassenstunden 8—12 U. Vorm.; 3—4 U. Nachm. Sparcasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10 a.), Cassenstunden 9—1 U. Vorm. und Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Cassenstunden 9—1 U. Vorm. u. 3—4 U. Nachm.

Deffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek 11—1 U. Vorm. Marienbibliothek 2—3 U. Nachm.

Leser-Verein. Im Hotel „zur Stadt Zürich“ täglich von Vorm. 9 bis Ab. 9 U.

Ausstellungen. G. Uhlig's Musikant-Ausstellung (gr. Klausstraße 18) ist täglich von 9 U. Morgens bis 6 U. Abends geöffnet.

Bereine. Handwerker-Bildungs-Verein (gr. Ulrichstraße Nr. 58) 7½—10 U. Abends. (Singen.)

Jünglings-Verein (Mauergasse) 8 U. Abends.

Kammräthlicher Verein 8—10 U. Abends in „Kaiser Wilhelms-Halle 1 Tr. hoch, (Ballotage und Vorträge.)

Salle'scher Lehrerverein 8 U. Abends im „Kronprinzen.“

Viedertafeln. Volkstheater, Übungsst. v. 8—10 U. Abends in b. „drei Schwänen.“
Bäder. Babel's Bade-Anstalt im Fährsthal. Irisch-römische Bäder für Herren täglich Vorm. 8, Nachm. 6 U.; für Damen täglich Nachm. 2 U. Alle Arten Bäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- u. Feiertags Nachm. ist die Anstalt geschlossen.

Nachrichten zur Tagesgeschichte.

Berlin, 27. April. In der heutigen Sitzung des Reichstages trat das Haus sofort in die 2. Berathung des Gesetzentwurfs, betreffend eine anderweitige Feststellung der Matrifularbeiträge zur Deckung der Gesamtausgaben des Norddeutschen Bundes für das Jahr 1869 ein. Einige süddeutsche Abgeordnete bringen in Anregung die süddeutschen Mitglieder von der Abstimmung über diese Vorlage auszuschließen. Die Abgg. Dr. Mayer, Greil und Dr. Windthorst bejahten die Frage, während die Abgg. Dr. von Schaub (Bayern), Hölber (Württemberg) und Kaster dieses Recht durchaus bestritten, es sei denn in der Form, daß sämtliche süddeutsche Abgeordnete den Beschluß faßten, sich der Mitentscheidung über solche Materien, die nur die Staaten des vormaligen Norddeutschen Bun-

des angehen, zu enthalten. — Der Staats-Minister Delbrück hielt an der vom Bundesrath ausgesprochenen Auffassung fest, daß Budgetfragen gemeinsame Angelegenheiten des Reichs sind und rieth davon ab, das Thema von der „initio in partes“ an einem Falle zu exemplifizieren, der, wie der vorliegende, rein transitorischer Natur sei. Diese Ansicht theilte denn auch nicht nur die ungeheure Mehrheit des Reichstags und insbesondere auch der süddeutschen Abgeordneten, sondern Präsident Dr. Simson erklärte sie so zweifellos, daß es sich berechtigt hält, ohne Weiteres danach zu verfahren. Er ließ den Reichstag in seiner Gesamtheit abstimmen und gegen wenige Stimmen genehmigt derselbe den Gesetzentwurf wegen anderweiter Feststellung der Matrifularbeiträge für das Jahr 1869 und beschloß auch nach dem Antrage seiner Commission: 1) die Erwartung auszusprechen, daß künftig die Dispositionsfonds für unvorhergesehene Ausgaben als außerordentliche Ausgaben nicht überschritten, sondern etwaige den Etatsbetrag überschreitende unvermeidliche Ausgaben behandelt werden; 2) die Bundesregierung aufzufordern, daß künftig bei Aufstellung der Bundeshaushalts-Etats hinsichtlich der übertragbaren Titel derselben jedesmal erkennbar gemacht werde, wie viel von den übertragbaren Fonds in dem Vorjahre wirklich verwandt, und wie viel daher von denselben für das laufende Jahr noch disponibel ist.

Der Gesetzentwurf, betreffend die Feststellung des Haushalts-Etats des deutschen Reichs für das Jahr 1871 wurde nach einigen Erläuterungen des Ministers Delbrück und einigen Bemerkungen der Abg. v. Vanda und Schels (Baiern), von welchen der letztere gegen den Entwurf stimmen zu wollen erklärte, da er darin eine ungerechtfertigte Belastung Baierns erblickte, — einer Commission von 21 Mitgliedern überwiesen.

Berlin, 29. April. Im Verlauf der heutigen Sitzung des Reichstages kam auch der §. 2 des Gesetzentwurfs, betreffend die Verbindlichkeit zum Schadenersatz für die bei dem Betriebe von Eisenbahnen, Bergwerken u. s. w. herbeigeführten Tödtungen und Körperverletzungen zu unveränderter Annahme nach der Regierungsvorlage unter Ablehnung aller Amendements. §. 3 wird mit einigen redaktionellen Amendements des Abg. Kaster in folgender Fassung angenommen: „Der Schadenersatz (§§. 1 und 2) ist zu leisten: 1) im Falle der Tödtung durch Erstattung der Kosten einer versuchten Heilung und der Beerdigung, durch Ersatz des Vermögensnachtheils, welchen der Getödtete während der Krankheit durch Erwerbsunfähigkeit oder Verminderung der Erwerbsfähigkeit erlitten hat. Wenn der Getödtete zur Zeit seines Todes vermöge des Gesetzes verpflichtet, einem Anderen Unterhalt zu gewähren, so kann dieser insofern Ersatz fordern, als ihm in Folge des Todesfalls der Unterhalt entzogen worden ist. 2) Im Fall einer Körperverletzung durch Ersatz der Heilungskosten und des Vermögensnachtheils, welchen der Verletzte durch eine in Folge der Verletzung eingetretene zeitweise oder dauernde Erwerbsunfähigkeit oder Verminderung der Erwerbsfähigkeit erleidet.“

Magdeburg, 28. April. Der Ausschuß der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn genehmigte heute die vom Directorium vorgeschlagene Dividende von 12 Thaler pro Actie = 12 %.

München, 29. April. Morgen findet eine Versammlung der vereinigten Studentenschaft zur Berathung einer Zustimmungsadresse an Döllinger statt, welche allen deutschen Universitäten zugesandt werden wird.

Verailles, 29. April. Nationalversammlung. Es wird beantragt, Thiers die Ermächtigung zu ertheilen, jedes Departement in Belagerungszustand erklären zu dürfen. Der Antrag wird mit sehr großer Majorität angenommen. — Ein Angriff der Insurgenten auf Moulin-Pierre wurde zurückgeschlagen. — „Mot d'Ordre“ gesteht ein, daß Fort Vanvres arg beschädigt und Iffy förmlich durchsiebt sei.

Verailles, 28. April. In der Nationalversammlung legte heute der Finanzminister einen Gesetzentwurf bezüglich des Credits zur Bezahlung der Verpflegungskosten der deutschen Truppen vor und erklärte, die französische Regierung habe die fälligen Raten bezahlt und werde ihre Verpflichtungen, so schwer dieselben seien, auch ferner lokal erfüllen.

Paris, 28. April. (Privat-Depesche der Berliner Börsen-Ztg.) Ein Communebefehl legt den Eisenbahnen 2 Millionen Franken als rückständige Steuer seit dem 18. März auf, zahlbar binnen 48 Stunden. Die Bahnen verweigern die Zahlung und drohen mit Dienst Einstellung, falls Zwang angewendet werden sollte.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Das königliche Kriegs-Ministerium beabsichtigt genaue Recherche nach dem Verbleibe der in französischen Kriegsgefangenschaft gerathenen und bisher nicht zurückgekehrten der preussischen Armee angehörigen Offiziere und Mannschaften, Aerzte, Beamte u. anzustellen, um event. deren Freilassung zu bewirken.

Die Familien-Angehörigen der oben bezeichneten Kriegsgefangenen werden daher ersucht, bei dem königlichen Landraths-Amte ihres Heimaths-Kreises

1. Internirungsort,
2. Truppentheil, Administrationsbranche u.
3. Name,
4. Geburtsort

des Gefangenen schleunigst und spätestens bis zum 8. Mai er. anzugeben.

Magdeburg, den 20. April 1871.

Der Ober-Präsident der Provinz Sachsen
(gez.) v. Wigleben.

Vorstehende Bekanntmachung wird hierdurch mit dem Bemerken zur Kenntniß der hiesigen Einwohner gebracht, daß etwaige Meldungen im Militär-Bureau anzubringen sind.

Halle, den 24. April 1871.

Der Magistrat.

Diebstähle. Seit Februar d. Js. sind aus dem Gehöfte der Zimmermannschen Maschinenfabrik verschiedene Qualitäten Kupferrohr, ein Federsicherheitsventil und ein Manometer (von einer Locomobile) gestohlen worden. Anzeigen über den Verbleib dieser Sachen und die Person des Diebes ersuche ich, mir zu erstatten.

Halle, den 28. April 1871.

Der Staats-Anwalt.

Fuhren-Entreprise.

Die Anfuhr der für die nächstjährige, gewöhnliche Unterhaltung der Chausseen des Baurkreises Halle erforderlichen Steine, und zwar von

357 Schachtruthen aus den Brüchen bei Neu-Möthwitz, Demnitz u. Löbjeun soll am Donnerstag den 4. Mai o. Morgens 10 Uhr im „Schwarzen Adler“ zu Cönnern,

582 Schachtruthen aus den Petersberger Brüchen am

Sonnabend den 6. Mai o. Morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im „Bürgergarten“ zu Halle,

949 Schachtruthen aus dem Clausberge bei Trotha, aus den Brüchen bei Blöbknitz u. Holleben am Dienstag den 9. Mai o. Morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im „Bürgergarten“ zu Halle

öffentlich in kleineren Parthien an den Mindestfordernden verdungen werden.

Halle, den 28. April 1871.

Der Kreis-Baumeister Wolff.

Retour-Sendungen.

1. An den Wehrmann Ferd. Spazier, 3. Armee, 8. Comp. 27. Landwehr-Regim., 4. U. schwer.
2. an den Unteroffizier Ferd. Boerner, 3. Comp. 4. Magdeb. Inf.-Regim. Nr. 67, vor Belfort, 4. U. schwer.
3. an den Musketier August Ritter, 1. Comp. 1. Bat. Großherzog von Sachsen, vor Paris, 3. U. 15 Loth schwer,

4. an den Musketier August Ritter, 1. Comp. 1. Bat. 5. Thür. Inf.-Regim. Nr. 94, vor Paris, 1. U. 15 Loth schwer.

Post = Amt.

Auction.

Dienstag den 2. Mai sollen von Mittags 2 Uhr ab Parz Nr. 48, im Brodenhause, Sophas, Spiegel, Bettstellen, Stühle, 1 birkener Kleidersecretair, 1 großer Auszugtisch, verschiedene andere Möbel, eine Partie Maitrank in Flaschen, einige Mille Cigarren, 1 Hobelbank mit Werkzeug, 1 kl. Nähmaschine, 1 Partie Kavallerie-Reithosen mit gutem Lederbesatz u. andere Kleidungsstücke versteigert werden.

Möbel u. andere Gegenstände werden noch bis zur Auction angenommen.

F. Febling, Auct.-Commissar.

Auction von Kartoffeln.

Dienstag den 2. Mai Vormittag 11 Uhr verteidigere ich gegen gleich baare Zahlung für auswärtige Rechnung im Gehöfte des Herrn Banquier Chr. Kind. Leipzigerplatz allhier

circa 150 Wispel Kartoffeln

(in beliebigen Posten von 1 Wispel à 2400 U. an).

J. H. Brandt,

Kreis-Auct.-Commissar u. ger. Taxator.

Auction.

Dienstag den 2. Mai Vorm. 9 Uhr sollen in der „Eremitage“ für ein fremdes Geschäft eine Partie getr. Röcke, Hosen, Stiefeln u. dergl. mehr öffentlich versteigert werden. J. A.: Lüzner.

Einige Sopha und andere Möbel sind wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen in Diebichenstein, Wittelinstraße 18.

Die ersten portugiesischen Kartoffeln trafen soeben ein; Dienstag früh frische grüne Heringe zum braten

Gute Speise-Kartoffeln, à Metze 1 Lr. 6 S, in Scheffeln billiger, Glauch. Kirche 6.

Beste Englische Schmiede-Kuzkohlen, soeben angekommen, solche offerirt billigt August Mann, an der Schiffsaale.

Alte u. neue Sopha stehen zu verk. Steinstr. 25.

Beste Wettiner Steinkohlen, I. Sorte, billigt bei August Mann, an der Schiffsaale.

Mehrere Stücke sehr schöne Federbetten sind wegen schneller Abreise billig zu verkaufen bei Frau Gehrig, gr. Rittergasse 1.

Wurst u. f. Fleischwaaren sind wieder täglich zu haben bei W. A. Meyer, kl. Klausstraße 19.

Haus-Verkauf.

Ein Haus mittlerer Größe, in frequenter Lage der Stadt, ist zu verkaufen und in der Expedition d. Bl. zu erfragen.

Ein jähriger rehfarbener Kolbenbock zum Ziehen verkauft Brunneugasse 2.

Pelzfachen

übernimmt gegen Garantie zur Aufbewahrung während des Sommers

Zulius Löbche, Leipzigerstraße 17.

Ich impfe Dienstag den 2. Mai Nachmittags 3 Uhr in meiner Wohnung, Barfüßerstraße 19. Dr. Godecke.

Ein stud. theol. sucht Privat- oder Nachhilfestunden zu geben gr. Wallstraße 40, 1 Tr.

2 kräftige Knechte gesucht Mühlgraben 1.

Dütemacherinnen sucht alte Wasserkauf.

Malergehilfen finden Beschäftigung bei H. Gilenberg, Fleischergasse 30.

Arbeiter = Gesuch.

Ein tüchtiger Feldarbeiter wird zum sofortigen Antritt gesucht. Näheres zu erfragen bei

Hahn, Oberglauch 35.

Eine ordentl. Aufwartung ges. Magdeb. Chausf. 6.

Ein tüchtiger Buchbindergehilfe findet sofort dauernde Beschäftigung bei

Rud. Glaser, Martinsgasse 20.

1 Hausbursche f. Dienst gr. Steinstraße 7.

Junge Mädchen, welche das Schneidern erlernen wollen, können sich melden bei

A. Schöppe, kl. Schlamm 1.

Das. eine Aufwärterin f. den ganzen Tag gesucht.

Gesucht 1 perf. Kochmamsell u. 2 tücht. Köchinnen b. hohem Lohn d. Fr. Binneweiß.

Gesucht werden gewante Hausmädchen, die im Nähen und Plätten geübt sind. Desgl. Mädchen für Küche u. Haus mit guten Attesten erh. sofort gute Stellen d. Fr. Binneweiß, gr. Märkerstr. 18.

Ein Schreiber von 15-16 Jahren, u. 1 junges Mädchen die gut schreiben kann, können sofort in einem Comtoir dauernde Beschäftigung bekommen. Näh. bei Frau Binneweiß.

1 tücht. Köchin, 1 Dienstmädchen u. 1 Hausdiener sof. gesucht d. Fr. Kohl, Fleischerg. 3.

Ein Mädchen zur Hausarbeit wird gesucht Fleischergasse 25, 3 Tr.

Ein Handlanger gesucht gr. Klausstraße 7.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen zur Aufwartung Domplatz 8.

Junge Mädchen, welche d. Schneidern gründlich erlernen wollen, können sich melden Martinsgasse 16. Daselbst ein Kinderwagen zu verkaufen.

Mädchen z. Aufwartung ges. gr. Wallstr. 17, 2 Tr.

Eine reinliche ehrliche Aufwartung gesucht Merseb. Chaussee 15, 1 Tr.

Zwei Droschkentutcher können sofort bei mir eintreten.

Adalbert Kriele.

Einem Laufburschen sucht C. Wendheim.

Auf Kinder-Anzüge eingearbeitete Mädchen werden verlangt bei

C. Wendheim, Leipzigerstraße 1.

Zwei Damen suchen zum 1. October in einem ruhigen Hause eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör. Adressen nebst Preisangabe unter B. M. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Eine Wohnung von 24-28 R. wird von zwei jungen Leuten zum 1. Juli gesucht. Zu erfragen kl. Klausstraße 8.

Den Empfang meiner neuen Messwaaren zeige ich hierdurch ergebenst an und empfehle dieselben dem geneigten Zuspruch eines geehrten Publikums.

Die Modewaaren-Handlung von M. Gundermann, gr. Ulrichsstraße Nr. 1.



Zum Besten der deutschen Invaliden-Stiftung!! Unsere Friedensfeier.

Kurzer Bericht über die festlichen Märztag des Jahres 1871 in Halle.

(Se. M. der Kaiser in Halle. — Friedensfest am 21. 22. März mit der Rede des Herrn Dr. Ule und Stadtr. v. Hellborn, sowie sämmtl. Toasten bei der Zusammenkunft in den Räumen des Jägerberges. — Rückkehr des Hallischen Landwehrbataillons. — Predigt des Herrn Diac. Pfanne am 22. März in der Kirche zu U. L. Frauen. — Rede des Herrn Director Dr. Kramer. — Rede des Herrn Director Dr. Nafemann. — Gedichte etc.) Preis 2 1/2 Sgr.

Zu haben in sämmtlichen Buchhandlungen, sowie in der Expedition und durch die Austräger des Tageblatts!

Verkaufsstelle in Halle, gr. Marktstraße 4.

Verkaufsstelle in Halle, gr. Marktstraße 4. Pergament und Kupfer. Buchdruckerei des Verlegers.

Im Verlage von Richard Mühlmann — Barfüsserstrasse 14 — ist so eben erschienen: Zahn, Adolph, Domprediger, Der Einfluss der reformirten Kirche auf Preussens Grösse. Gr. 8. Brochirt. Preis 6 Sgr.

Pinienkörbe u. Kinderwagen

Auch werden daselbst alle Reparaturen an Korbwaaren prompt und reell ausgeführt.

Gesucht z. 1. Oct. ein Beamtenlogis (2 Pers.), 2—3 Stuben u. Zubehör. Abr. unter D. P. D. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Logis von 3 Stuben, 7 Kammern, Küche und Zubehör ist zu vermieten und 1. October zu beziehen. Ludw. Kathe.

Kleine Parterrestube von e. einz. Person am 1. Mai zu beziehen. Oberglauch 17.

Ein Materialladen, auch für jedes Geschäft passend, mit Ladeneinrichtung ist sofort oder später zu vermieten gr. Steinstraße 26.

Kl. Ulrichsstraße 19 ist eine herrschaftl. Wohnung sofort zu beziehen.

stehen zu herabgesetzten Preisen zum Verkauf

Moritzwinger Nr. 5.

Gr. Ulrichsstraße 29 ist eine kl. Wohnung im Preise v. 40 ₰ d. 1. Juli zu beziehen.

2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Stall, Keller, Waschhaus zu vermieten. Näheres zu erfragen Breitestraße 4, Hof, parterre links.

Ein Logis von 4 Zimmern nebst Zubehör mit Wasserleitung ist entweder sofort oder zum October zu vermieten. Näheres bei C. Müller, am Markt.

Zwei möblirte Zimmer sind abzulassen Kl. Klausstraße 13, 1 Tr.

1 möbl. St. u. K. an 1 o. 2 Herren verm. Klausstr. 12.

Ein gut möblirtes hohes Parterrelogis, große Stube u. Kammer zu vermieten Rathhausgasse 8.

1 gut möbl. Stube u. Kammer an 1 Herrn zu vermieten. Blücherstraße 6, 3 Tr.

Freundl. möbl. Stuben verm. Schulgasse 7.

1 gut möbl. Stube in d. Nähe der Bahn an 1 Herrn zu verm. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Eine möbl. Stube sofort zu vermieten, auch können einige Herren guten Mittagstisch erhalten Dachritzgasse 14, 2 Tr.

Stube u. Kammer ohne Möbel wird jetzt od. 1. Juli zu bez. ges. Abr. unter T. M. in d. Exp. d. Bl. abzug.

Möbl. Wohnung verm. alte Promenade 26.

Eine freundliche gut möblirte Stube für zwei bis drei einzelne Herren ist zu vermieten und sofort zu beziehen Rathhausgasse 7.

2 fein möbl. Zimmer verm. Mittelstr. 19, 1 Tr.

3 fein möblirte Zimmer sind zu vermieten Eröbel 18.

Eine Schlafstelle zu verm. Rathhausgasse 1.

Zugelassen ein großer weißer Spitz. Abzug. an der Halle 10.

5 Thaler Belohnung.

Sonnabend früh ist gr. Brauhausgasse 30 ein weißer Wolfspitz gestohlen. Wer mir über den Verbleib des Hundes Auskunft giebt, oder daß ich den Dieb gerichtlich belangen kann, erhält obige Belohnung. D. Kohnert.

Stadtgarten.

Heute Abend Pölknochen. G. Seebe.

Café anglais

empfehlen sein neu aufgestelltes französisches Billard zur gefälligen recht häufigen Benutzung.

Olympia.

Heute Abend Kränzchen in Belle vue.

Volksküchen:

Kl. Ulrichsstraße Nr. 13. Dienstag: Klöße mit saurem Rosinenfleisch. gr. Ulrichsstraße Nr. 21. Dienstag: Erbisen mit Fleisch.

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle. am 30. April Abends am Unterpegel 7' 6" am 1. Mai Morg. am Unterpegel 8' 2"